



Arbeitsgemeinschaft  
unabhängiger  
Mitgliedergemeinschaften  
der Ersatzkassen e. V.

Erich Balsler  
Am Lindenberg 5  
35463 Fernwald

Telefon: 06404- 66 14 11

Telefax: 06404- 66 14 12

E-Mail: [ebalsler@web.de](mailto:ebalsler@web.de)

[www.agum-ek.de](http://www.agum-ek.de)

**PRESSEDIENST 01/18**  
**März 2018**

*Informationen zur Sozialpolitik*

## **Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD AGuM: Selbstverwaltung stärken**

Die Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Mitgliedergemeinschaften der Ersatzkassen e. V. (AGuM) begrüßt die Aussagen im Koalitionsvertrag der Großen Koalition, die Selbstverwaltung stärken und die Sozialwahlen modernisieren zu wollen.

"Zunächst einmal ist es gut, dass sich die Politik für eine stärkere Selbstverwaltung und eine Modernisierung der Sozialwahlen ausspricht. Denn eine starke Selbstverwaltung ist ein wichtiger Bestandteil unseres Gesundheitssystems. Wir als AGuM kämpfen seit Jahren dafür. Im Gegensatz zur letzten Legislaturperiode müssen den Worten der Politik nun endlich auch Taten folgen", erklärt Erich Balsler, Vorsitzender des Vorstandes der AGuM.

Balsler gibt zu bedenken, dass es in der Vergangenheit leider immer wieder Tendenzen gab, die Selbstverwaltungsautonomie zu begrenzen. Ein Beispiel hierfür ist das GKV-Selbstverwaltungsstärkungsgesetz, das entgegen seiner Bezeichnung gerade nicht zu einer Stärkung der Selbstverwaltung geführt hat.

Die Legitimation der Selbstverwaltung erwächst aus der Sozialwahl. Es ist daher zu begrüßen, dass die Große Koalition sich darauf verständigt hat, die Sozialwahl zu modernisieren. Die AGuM fordert jedoch, dass dies nicht nur zusammen mit den Sozialpartnern erfolgt – wie es der Koalitionsvertrag vorsieht. Die unabhängigen Mitgliedergemeinschaften sind eine wesentliche, tragende Säule der Selbstverwaltung. Sie müssen unbedingt an diesem Modernisierungsprozess der Sozialwahl beteiligt werden.

"Eine Modernisierung der Sozialwahlen ist längst überfällig. Wir hoffen, dass die Politik der Reformmut nicht verlässt", so Balsler weiter. Deshalb ist es umso wichtiger, in der Bevölkerung größerer Akzeptanz für die Selbstverwaltung zu erreichen. So setzt sich die AGuM seit Langem dafür ein, die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Online-Wahlen zu schaffen.

In diesen Modernisierungsprozess sollten auch die Anmerkungen und Erfahrungen der Bundeswahlbeauftragten für die Sozialversicherungswahlen und ihres Stellvertreters einbezogen werden. Das von ihnen vorgelegte 10-Punkte-Programm zur Reform des Sozialwahlrechts ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Die Mitglieder der AGuM:

**BARMER VersichertenGemeinschaft e. V.**  
**TK-Gemeinschaft e. V.**  
**DAK Mitgliedergemeinschaft e. V.**  
**KKH-Versichertengemeinschaft e. V.**  
**HEK-Interessengemeinschaft e. V.**  
**hkk-Gemeinschaft e. V.**

Die Arbeitsgemeinschaft ist der Zusammenschluss gewerkschaftlich unabhängiger und parteipolitisch neutraler Mitglieder und Interessengemeinschaften der Ersatzkassen. Die Mitglieder der AGuM sind in den Verwaltungsräten der Ersatzkassen sowie in den Selbstverwaltungsgremien des Verbandes der Ersatzkassen (vdek), des GKV-Spitzenverbandes und der Deutschen Rentenversicherung Bund vertreten. Sie setzen sich dort für die Interessen der Ersatzkassenversicherten ein.

Zweck der AGuM ist es, die Förderung der sozialpolitischen Interessen ihrer Mitglieder sowie die Vertretung derer Interessen insbesondere gegenüber Bund, Ländern, sowie in der Öffentlichkeit.

Die AGuM stellt mehr als die Hälfte der für die Legislaturperiode - 2011 bis 2017 - gewählten Selbstverwalterinnen und Selbstverwalter bei den Ersatzkassen und der Deutschen Rentenversicherung.